



Eine verdiente Ehrung

von Werner Schuwey, Text /
 Foto Alain Wicht, La Liberté

Der Staatsrat hat letzthin den diesjährigen Sportpreis des Kantons Freiburg verliehen. Dieser ging an Paul Jaggi, ehemaliger Nationaltrainer der Langlauf Junioren und heutiger Präsident des Nordischen Zentrums vom Jauntal.

Er habe kürzlich einen Brief mit dem Absender *Staatsrat von Freiburg* erhalten. „Habe ich etwa meine Steuern nicht fristgerecht bezahlt?“ dachte sich Paul, wie er mir am Telefon scherzhaft bestätigte. Im Schreiben stand dann allerdings, dass man ihm den Sportpreis verleihen werde. Paul meinte, dass es sich wohl um einen „Irrtum“ handeln müsse. Nein, nein lautet die Antwort: Wer sich dermassen um den Nachwuchs im Jugend- und Sportbereich investierte und heute vielfach noch „um Gottes Lohn“ arbeite, verdiene diese Auszeichnung im höchsten Masse!

Paul Jaggi ist 1947 im Fang geboren. Schon als kleiner Knirps stand er auf den Langlaufplatten. Seine Brüder Henri und vor allem Louis, Olympiateilnehmer 1972 in Sapporo, sporneten sich gegenseitig zu intensivem Training und Höchstleistungen an.

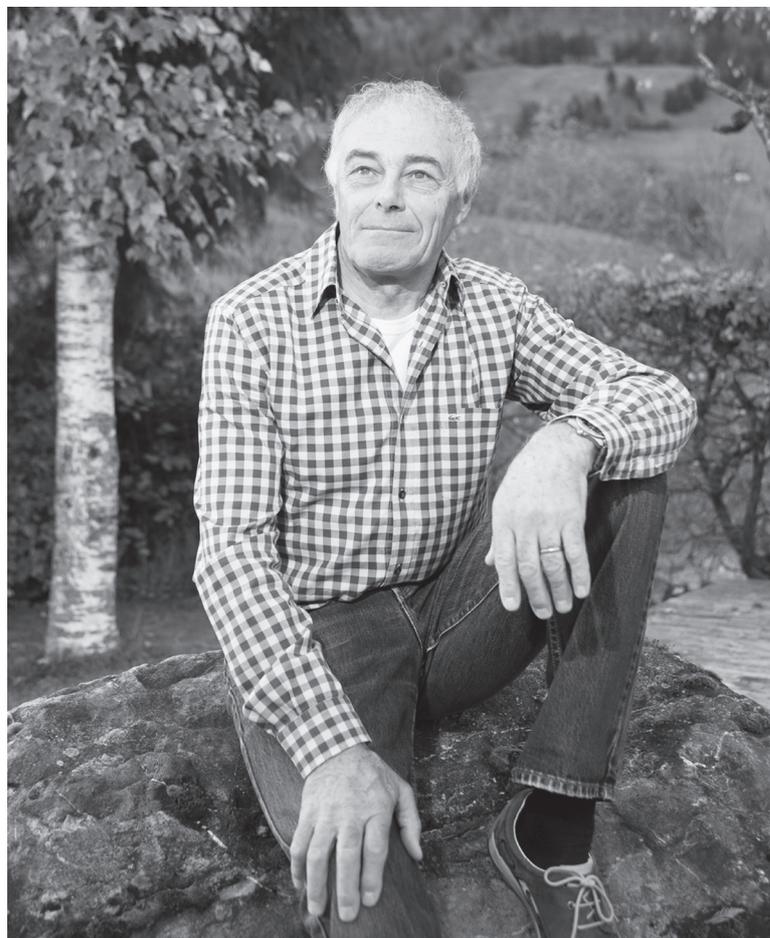
1967 gewann die Staffel aus Im Fang an den Junioren Schweizermeister-

schaften in Einsiedeln in der Besetzung: Paul Jaggi, Buchs Elmar, Buchs Edelbert, Jaggi Louis mit grossem Vorsprung die Goldmedaille. Paul Jaggi blieb weiter mit dem Langlauf sehr verbunden. 1972 ernannte ihn der Schweizerische Skiverband zum Trainer der Junioren und Damen, Sparte Langlauf. Dieses Amt bekleidete er bis 1989.

Nicht zu vergessen sind seine X Goldmedaillen, welche er in Andermatt an den Armeemeisterschaften

gewann. Er siegte meistens (hoffentlich ohne jemanden zu vergessen) mit Josef Bächler Hans Dousse+ und Jean Claude Schuwey.

Dass Paul Jaggi mit seinen langjährigen und treuen Helfern stets für einwandfreie Pistenverhältnisse in der Loipe zwischen Jaun und Charmey sorgt, kommt wohl auch daher, dass er ein absoluter Kenner der Materie ist. Die Profi- und Hobbysportler gratulieren und danken ihm dafür.





INFOS DER GEMEINDE JAUN

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Bau eines Autounterstandes neben den bestehenden Garagen an der Oberdorfstrasse 21 in Jaun für Paul Buchs

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 06. Dezember 2013 an den Gemeinderat zu richten.

Altpapier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 07. Dezember 2013 von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.



Steuerklärungsdienst



Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung?

Wollen Sie sicher sein, dass Sie alle möglichen Abzüge geltend gemacht haben?

Das Ausfüllen der Steuererklärung muss keine Belastung mehr sein!

Pro Senectute Kanton Freiburg bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Steuererklärung von einem erfahrenen Fachmann, der zur Vertraulichkeit verpflichtet ist, ausfüllen zu lassen.

Für wen? Personen ab 60 Jahren, wohnhaft im Kanton Freiburg

Wo? in Ihrer Nähe oder in unseren Räumen „Bâtiment des Sociétés à Bulle“

Wann? vom 27. Januar 2014 bis 28. März 2014

Kosten? Fr. 50.00 pro Steuererklärung für 1 Std. + Fr. 20.00 für jede weitere ½ Std.

Dieses Angebot richtet sich an Personen mit einfacher Steuererklärung (keine vermieteten Immobilien, keine Wertschriften).

Auskünfte und Terminvereinbarung

Pro Senectute, Ch. de la Redoute 9, 1752 Villars-sur-Glâne 1, Tel. 026 347 12 40

Öffnungszeiten 8.30-11.30 / 13.30-16.30

27. November, St. Virgil

Hat im November die Buche noch ihren Saft, so wird der Regen stärker als der Sonne Kraft

Im Kanton ist Stromsparen angesagt: Freiburg schaltet auf OFF

Gemeinsam können wir bis Ende 2015
mehr als 20 Millionen Franken einsparen.



**Selbst während den Festtagen
ist Strom sparen einfach:**

- * Lichterketten? Wählen Sie LED!
- * Festbeleuchtung? Nur während den Festtagen und mit einer eingebauten Zeitschaltuhr!
- * Weihnachtsgeschenke? Vermeiden Sie elektrischen Schnickschnack!
- * Ferien zum Jahresende? Schalten Sie Ihre Geräte auf OFF!



KANTONALE
KAMPAGNE
ZUM
STROMSPAREN



ÉTAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
WWW.FR.CH

ALLES WISSENSWERTE ZUM STROMSPAREN
www.off-fr.ch



Adventsfenster 2013

Mit viel Spannung dürfen wir den 1. Dezember 2013 erwarten. 24 Adventsfenster werden sich nach und nach öffnen – lassen auch Sie sich überraschen und entführen zu einem nächtlichen Spaziergang durch Jaun oder Im Fang. Ein herzliches „Vergäut’s Gott“ an alle, die uns die lange Wartezeit bis Weihnachten mit einem Adventsfenster verkürzen.

1	Tourismusbüro Jaun	
2	Mooser Katharina, Jaun	
3	Mast Daniela, Jaun	
4	Créations Coiffure, Thürler Jaqueline	
5	Buchs-Julmy Christiane, Jaun	
6	Mooser Livio+Fabrice, Jaun	
7	Remy Marlies, Im Fang	
8	Schuwey Françoise, Jaun	
9	Pugin Paula, Im Fang	
10	Rauber Franziska, Im Fang	
11	Rauber Noël+Nicole, Jaun	
12	Julmy Christiane, Im Fang	

13	Cottier Carmen, Jaun	
14	Thürler Heidi, Jaun	
15	Wittwer Sophie, Jaun	
16	Friedli Roland+Maude, Im Fang	
17	Cottier Hedwig, Im Fang	
18	Rauber Sebastian+Aurelia, Im Fang	
19	Jaggi Marie-Louise, Im Fang	
20	Buchs Michael+Andrea, Jaun	
21	Schuwey Charlotte, Jaun	
22	Buchs Marcel+Madleine, Jaun	
23	Hotel Wasserfall, Jaun	
24	Tea-Room Enzian, Jaun	



Rue du Centre 34 026 927 29 30
1637 Charmey 079 235 16 67

Seit ungefähr 9 Jahren hat sich die Bouteka bemüht der Bevölkerung und den Besuchern des Jauntals eine Produktpalette und Dienstleistungen mit bester Qualität in unmittelbarer Nähe anzubieten.

Im Laufe der Zeit hat sich die Boutique zu einem Ort der Begegnung entwickelt, wo es angenehm war, über diverse Begebenheiten zu diskutieren.

Für mich ist aber die Zeit gekommen, mich anderweitig zu orientieren.

Die Bouteka wird am 30. November 2013 ihre Türen endgültig schliessen.

Meiner treuen Kundschaft danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen während all den Jahren. Für die Zukunft wünsche ich allen viel Erfolg und alles Gute.

Margaretha Page

**Die Skischule La Gruyère
(Jaun-Charmey-Molésion)
organisiert am
14.-15. Dezember 2013
ein Hilfskilehrer Kurs.**

**1 Tag in Jaun und 1 Tag in
Charmey oder Molésion**

Die Schule braucht ein junges,
motiviertes Team um seine
Gäste zu betreuen.

Also meldet euch bei

Eveline Remy
079 756 95 73
bis am 6. Dezember 2013

Weihnachts-Markt

2013

MARCHÉ DE NOËL

Jaun

Schulhausplatz / Place de l'école

FR 29.11.13 von 17h - 22h
SA 30.11.13 von 16h - 22h
SO 01.12.13 von 11h - 17h

Weihnachtskrippe / Crèche de Noël
Krippenspiel / Crèche vivante
Restauration / Animation





Tea-Room Enzian
Fam. Mooser-Boschung
1656 Jaun
026 929 82 98

Bekanntmachung

Wir möchten unserer geschätzten Kundschaft
mitteilen, dass wir
**ab Dezember wieder am Montag
Wirtesonntag haben.**

Wir danken für das Verständnis.

Marianne & Anton

Orgel und Alphorn

am **1. Adventssonntag**
(1. Dezember 2013)
um **1015 Uhr**
in der Kirche von Charmey

**Es spielen Werner Schuwey
und Alois Gilli**



Weihnachtsmarkt 2013

Rahmenprogramm

FR 29.11.13 von 17h – 22h

Trio Wasserfall ab 19.30 Uhr

Weihnatskrippe, Kirche Jaun – Crèche de Noël, église de Jaun

SA 30.11.13 von 16h – 22h

Krippenspiel, Kirche Jaun – Crèche vivante, église de Jaun 17 Uhr

Weihnatskrippe, Kirche Jaun – Crèche de Noël, église de Jaun

Musikalische Unterhaltung – Animation musicale

Chälly-Buebe ab 19 Uhr

Kinder Jodlerchor "De Bärge zue"

Esel auf Marktplatz

SO 01.12.13 von 11h – 17h

"De Hans" Musikunterhaltung ab 11.30 Uhr

Weihnatskrippe, Kirche Jaun – Crèche de Noël, église de Jaun

St. Nikolaus Wettbewerb - Concours St Nicolas

Resultate und Preisverleihung / Résultats et remise des prix 16 Uhr

Esel auf Marktplatz



pharmacie st-raphaël

Dr G. Youmbi-Balderer - Gros Plan 8 - 1637 Charmey
Tél. 026 927 12 37 - Fax 026 927 38 17
pharmacie.st.raphael@bluewin.ch

1988 - 2013



**Samstag,
30. November 2013**

**Zu unseren 25. Jubiläum in Charmey,
eröffnen wir eine Reform-Abteilung,
gleich gegenüber der Apotheke.**

Wir danken Ihnen, der Bevölkerung und allen Gästen des Jauntales für Ihre Treue und laden Sie herzlich ein zu einem Gesundheits-Apéro.

Gisela Youmbi-Balderer und das ganze Apothekenteam

Samstag, 30.11.13, 10% Rabatt in der Reform-Abteilung !



Hotel Zum Wasserfall

Carmo Rauber

1656 Jaun

Tel. 026 929 82 06



WIEDERERÖFFNUNG

AM 1. DEZEMBER 2013



Carmo Rauber und ihr Team laden
am 7. Dezember ab 16 Uhr
zu einem "Eröffnungsapéro"
herzlich ein.

**Für Reservationen :
Tel. 026 929 82 06**

Alle sind ganz
herzlich willkommen !

**Ruhetag am
Mittwoch**

Interview mit dem Berner Klimaforscher Thomas Stocker, einem der Hauptautoren des IPCC-Klimaberichts der Uno.

Erschienen in der Wochenzeitschrift „Schweizer Familie“
eingesandt von Werner Schuwey

„Eine Abkühlung ist nicht in Sicht“

Gelingt es uns nicht, die Co2 Emissionen zu senken, wird es 2100 in den Alpen kaum mehr Gletscher geben. Verstehe ich Ihren Bericht richtig?

Wenn die Emissionen wie bisher weitergehen, werden über 90% des Gletschervolumens in der Schweiz gegen Ende des 21. Jahrhunderts verschwunden sein. Der zentrale Punkt ist aber, dass wir die Wahl haben, ob wir in einer Welt leben wollen, die 2° C wärmer ist als heute, oder aber in einer völlig anderen Welt, die über 4° C wärmer ist.

Wie werden die Alpen ohne Gletscher aussehen?

Zunächst werden viele Gletschervorfelder sichtbar werden, mit Geröll und kleineren Seen. Pflanzen werden dann schnell alles überwachsen.

Mit den Gletschern schmilzt auch der Permafrost. Was sind die Folgen?

Hänge, die bisher stabil waren, können zu Gefahrenzonen werden. Grundsätzlich werden die geologischen Prozesse diese Zonen, die aus dem Gleichgewicht gekommen sind, schnell wieder neu formen.

Kann man in den Alpen dann überhaupt noch leben?

Auf jeden Fall. Jedenfalls muss jede Gemeinde ihren Zonenplan neu überprüfen und anpassen.

Was halten Sie von mechanischen Massnahmen-etwa wie Folien auslegen-, um den einen oder anderen Gletscher zu retten?

Das ist, wie wenn Sie ein Bein gebrochen haben und glauben, mit einem Pflasterli am kleinen Fingertrete Heilung ein.

Wird es im Winter in den Bergen nach wie vor schneien?

Winter wird es nach wie vor geben. Aber mit jedem Grad Erwärmung in der Schweiz wird die Schneefallgrenze um etwa 200m nach oben steigen. Somit müssen wir in Zukunft in höhere Lagen gehen, um den Schnee zu geniessen.

Sollte sich das Klima stabilisieren oder abkühlen, bilden sich dann wieder Gletscher?

Eine Abkühlung ist nicht in Sicht, denn selbst wenn wir die Konzentration der Treibhausgase auf heutigem Niveau stabilisieren könnten, würde sich die Erde noch um weitere ca. 0,6° C erwärmen. Der massive Rückzug der Gletscher ist nicht aufzuhalten. Die Frage ist, ob wir in fünfzig Jahren überhaupt noch einige wenige grosse Gletscher haben werden.

Blick vom Wanderweg nahe bei Punkt 2347m unterhalb Eggishorn. Links neben der dunklen Pyramide des Olmenhorns (3314.0m) das Aletschhorn (4193m). Gletscher aufwärts sind Mönch (4107m) und Trugberg (3932.9m) erkennbar.



Erscheinungsdaten
während der Festtage
zum Jahresende

Das Echo vom Jauntal erscheint am

Mittwoch, 11. Dezember 2013

Dienstag, 24. Dezember 2013

und dann am Mittwoch, 15. Januar 2014

Redaktionsschluss bleibt jeweils am Donnerstag, 19.00 Uhr

Vielen Dank und eine schöne Adventszeit



.....mal hinein schauen



Weihnachten steht vor der Tür..... vielleicht suchen Sie noch für jemanden ein Geschenk? Grosse Auswahl an Kerzen - Mützen - Pulswärmer - Schals - Handschuhe - Rucksäcke, usw.

Jeden Tag geöffnet und bis Weihnachten jeden Montag Abend bis 21 Uhr.

Ich freue mich auf euren Besuch!

Silvia Buchs - Kappelboden 501 - Jaun

Ich bin auch wieder am 29. + 30. November + 1. Dezember am Weihnachtsmarkt in Jaun anzutreffen



Das Echo-Team wünscht euch allen eine besinnliche Adventszeit !